Manresa tritt vollständig in das Jubiläumsjahr 2022 ein

Die offizielle Eröffnungszeremonie fand *„in der Nacht des 29. Samstag mit dem ersten institutionellen Akt statt, der die führenden Behörden des Landes im Rathaus zusammenbrachte und dann auf dem Hauptplatz eine Lufttanzshow bot. Von nun an wird Manresa das ganze Jahr über vierzig Veranstaltungen und hundert verschiedene Aktivitäten feiern, um der Tatsache zu gedenken, dass der heilige Ignatius diese Stadt ausgewählt hat, um seinen Einweihungsweg zu krönen.“*

Die ersten Behörden Kataloniens hatten Eingriffe in die Eröffnungsakte. Die Präsidentin des Parlaments von Katalonien, Laura Borrás, der Präsident der Regierung der Generalitat de Catalunya, Pere Aragonès, und der Bürgermeister Marc Aloy, betonten die Bedeutung dieses Jahres, das dem Heiligen Ignatius gewidmet ist:

„Der Bürgermeister, Marc Aloy, rief dazu auf, *„uns mit dem ignatianischen Geist zu durchdringen, um uns in eine bessere Zukunft zu projizieren“. Präsident Pere Aragonès sagte, dass die Feier „für das Christentum als Ganzes, für die Jesuiten, für Manresa und für Katalonien von großer Bedeutung ist“.*

„Das ignatianische Jahr bestätigt auch seinen Weg, einen Pilgerweg, der jedes Jahr von Hunderten von Pilgern zurückgelegt wird und der im Baskenland beginnt, durch La Rioja, Navarra und Aragón führt, bis er nach Katalonien gelangt und in Manresa endet. Insgesamt 650 Kilometer in 27 Etappen. Das Projekt Manresa 2022 wurde Papst Franziskus von einer Delegation aus Manresa vorgestellt, die ihn einlud, anlässlich dieses Jahrestages die Hauptstadt Bages zu besuchen, eine Geste, die der Papst begrüßte, obwohl eine Antwort noch aussteht.“

La Vanguardia, 31 de enero 2022, Xavier Ribera.